

Variable Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb

Anlagenmechaniker/-in

Apparate- und Behälterbau

Verordnung vom 23. Juli 2007

Änderungsverordnung vom 7. Juni 2018

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

Nur die angekreuzten Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel werden für die oben genannte Prüfung zusätzlich benötigt!

I. Prüfmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

- ☐ 1. je 1 Satz Radienschablonen R1–7 R7,5–15 (konvex und konkav)
- ☐ 2. je 1 Radienschablone
- ☐ 3. 1 Schmiege 200 mm

II. Werkzeuge und Hilfsmittel für die manuelle Werkstoffbearbeitung, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

- ☒ 1. je 2 Maulschlüssel SW13 SW16 SW30 DIN 3110
- ☐ 2. 1 Einmaulschlüssel verstellbar, Form A 0–24 mm DIN 3117
- ☐ 3. 1 Satz Gewindebohrer mit Windeisen M6 M8 M10 M12 DIN 352
- ☐ 4. 1 Gewindeschneidkluppe R1/2 R3/4 R1
- ☒ 5. 1 Zirkel mit Verlängerung (Stangenzirkel) ca. 150–300 mm Schenkellänge
- ☐ 6. 2 Holzstopfen für Rohr $\varnothing$ 26,9 × 2,6 mm nach DIN EN 10255
- ☒ 7. Biegehilfen und Vorrichtungen sind, falls notwendig, je nach Ausführung des Prüfungsstücks vom Prüfling eigenständig anzufertigen.
- ☒ 8. Dichtungsmasse/Hanf
- ☒ 9. Gewindedichtband
- ☒ 10. Reinigungsvlies, Putzwolle

III. Werkzeuge und Hilfsmittel für die maschinelle Werkstoffbearbeitung, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

- ☐ 1. je 1 Spiralbohrer $\varnothing$ 11 mm
- ☐ 2. je 1 Kegelsenker 90° zum Entgraten $\varnothing$ 5–10 mm $\varnothing$ 10–15 mm von Bohrungen
- ☐ 3. je 1 Spiralbohrer Spitzenwinkel 90°

IV. Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

- ☒ 1. Weichlot
- ☐ 2. Hartlot
- ☒ 3. Flussmittel (betriebsüblich)

Die in diesem Heft aufgeführten Einzelteile sowie die Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel aus der Standardbereitstellungsliste werden zur Durchführung dieses Arbeitsauftrags benötigt.

Das Heft „Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb“ für die Abschlussprüfung Anlagenmechaniker/-in Apparate- und Behälterbau Teil 2 kann unter www.ihk-pal.de heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.

Hier finden Sie die Standardbereitstellungsunterlagen:
Klicken Sie hier!

Der Prüfling ist vom Ausbildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung den Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Unfallverhütungsvorschriften der DGUV, dann ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

Materialbereitstellung

Die Materialbereitstellung hat der Prüfling gemäß der vorliegenden Zeichnung des Entlüfters Blatt 1(1) innerhalb der Vorbereitungszeit von 8 h, jedoch spätestens bis zum Tag der praktischen Prüfung, selbstständig vorzunehmen. Die auf Blatt 1(1) aufgeführte Stückliste ist anschließend vom Prüfling um seine angefertigten Halbzeuge und um seine ausgewählten Normteile zu ergänzen.

Die vom Prüfling angefertigten Halbzeuge und Normteile sowie die von ihm ergänzte Stückliste einschließlich des Eintrags des Vor- und Familiennamens und der Prüfungsnummer auf Blatt 1(1) sind am Tag der praktischen Prüfung mitzubringen!

Hinweise:

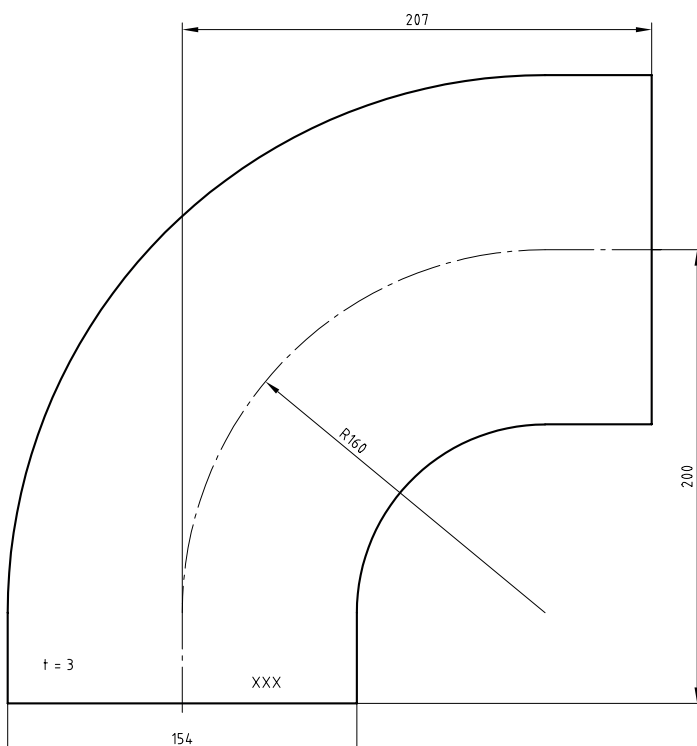
- Die diesem Heft beiliegende Zeichnung Blatt 1(1) dient ausschließlich der Materialbereitstellung.
- Die Fertigung des auf Blatt 1(1) dargestellten Entlüfters erfolgt erst während der Durchführungszeit am Tag der praktischen Prüfung unter Aufsicht eines autorisierten Prüfungsausschusses.
- Weitere Hinweise zur Fertigung des Entlüfters siehe Zeichnung Blatt 1(1) unter Hinweise.

Die beiden Seitenbleche (Pos.-Nr. 2) sind nach Skizze 1, der Rechteckflansch (Pos.-Nr. 6) ist nach Skizze 2 und der Verschlussflansch (Pos.-Nr. 7) ist nach Skizze 3 vorgefertigt am Tag der praktischen Prüfung bereitzustellen. Für die Herstellung der Pos.-Nrn. 2, 6 und 7, wenn nicht weiter vermerkt, gelten die Allgemeintoleranzen für Schweißkonstruktionen nach DIN EN ISO 13920, Genauigkeitsgrad B.

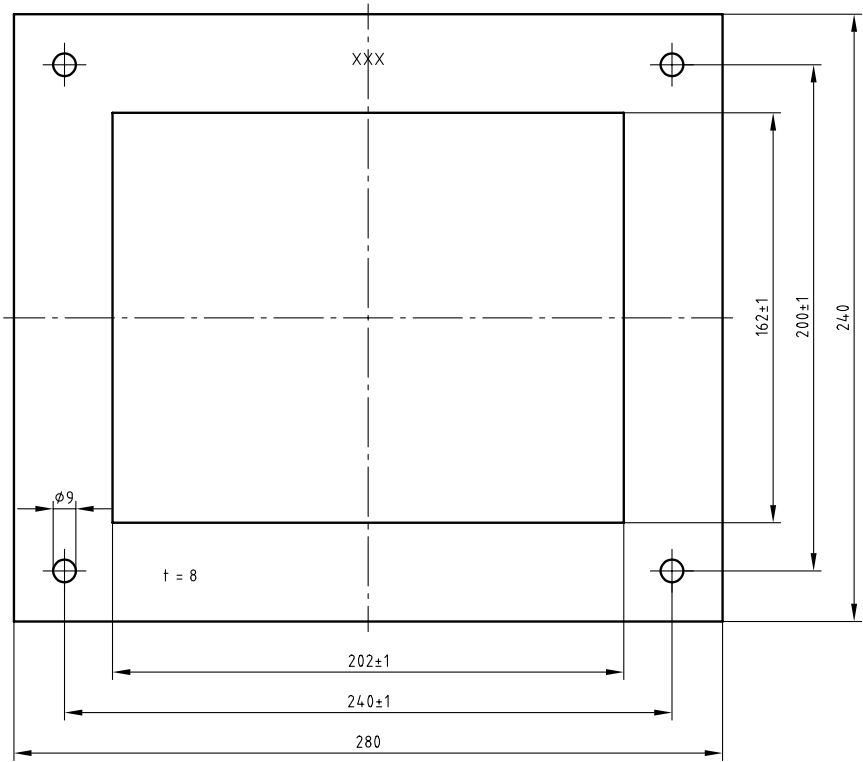
Prüfungsnummer: XXX

Skizze 1

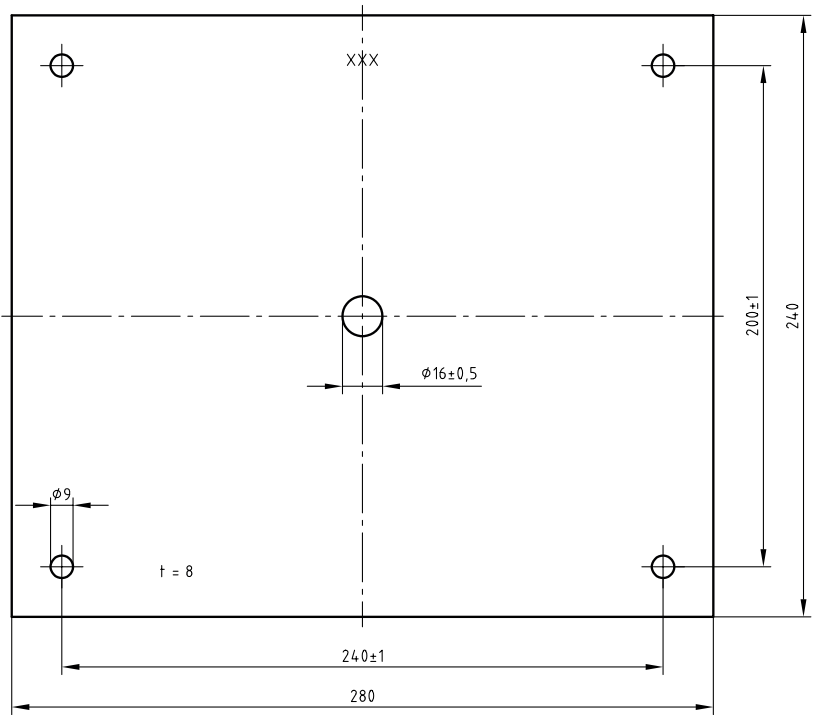
2×

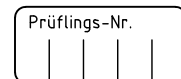
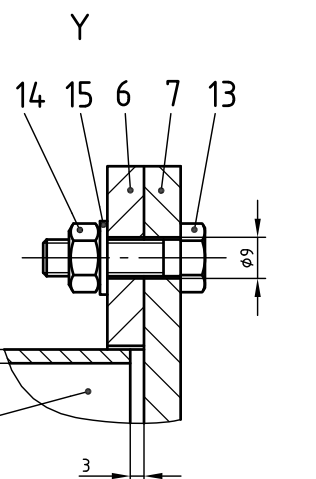
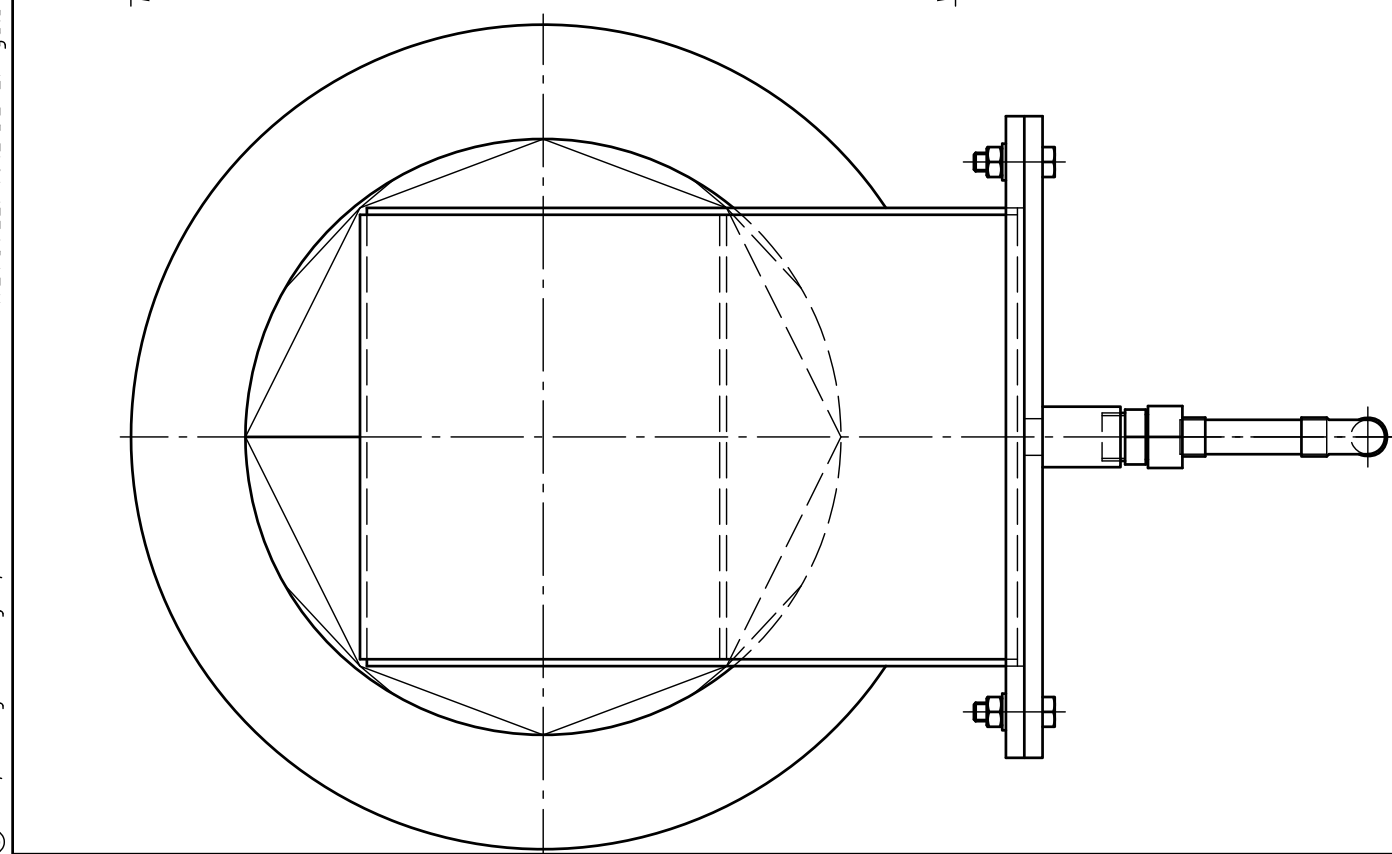


Skizze 2

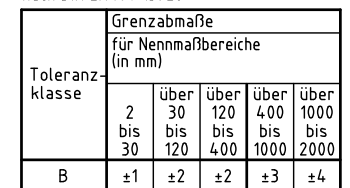


Skizze 3

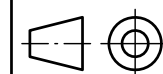




Vor- und Familienname



15		Scheibe			
14		Sechskantmutter			
13		Sechskantschraube			
12		Löt-Bogen 90° 5002a-15	EN 1254-1	Cu-DHP	
11		Löt-Rohrverschraubung 434lg-15xR1/2	EN 1254-1	CuSn5Zn5Pb5-C(Rg)	
10		Schweißmuffe Rp1/2x34	EN 10241	S235JR (schwarz)	
9		Rohrstück		Cu-DHP-250	Rohr 15 x 1 (Rest von Teil 8) EN 1057
8		Rohrstück		Cu-DHP-250	Rohr 15 x 1 - 250 EN 1057
7	1	Verschlussflansch			
6	1	Rechteckflansch			
5	1	Rundflansch			Ø360 x 8
4		Oberes Kragenblech			
3		Unteres Kragenblech			
2	2	Seitenblech			
1	2	Übergangshaubenhälfte			
Pos.-Nr.	Stück	Benennung	Normblatt	Werkstoff	Halbzeug (nach Materialbereitstellungsliste)



_.fd.-Nr. :